

CONCORDIA

Internationale Zeitschrift für Philosophie • Revista Internacional de Filosofía
Revue Internationale de Philosophie • International Journal of Philosophy

Tim Glogner

Kontemplative, integrale Phänomenologie:
Das noumenale „Nicht Etwas“

Gabriele Münnix

Zwischen den Religionen
Jacques Derridas Dekonstruktion der Ontotheologie

Josu Landa

Soul and time: the future is in question

Jean-François Petit

Günther Anders
et la possibilité d'une Guerre nucléaire

Ricardo Salas Astrain

Problemas y desafíos de la construcción de la paz y la justicia
en territorios indo americanos

Fidel Tubino

Reflexiones en torno al proyecto intercultural:
Del ñoqayku al ñoqanchik

ISSN 0179-0846

CONCORDIA

Internationale Zeitschrift für Philosophie / Revista Internacional de Filosofía / Revue Internationale de Philosophie / International Journal of Philosophy

Herausgeber / Editor / Editeur / Editor: Raúl Fornet-Betancourt

Redaktion / Redacción / Rédaction / Editorial Staff:

Raúl Fornet-Betancourt (verantwortlich), Kanonenwiese 5 a, D - 52070 Aachen

Alfredo Gómez-Muller, 11, rue Crozatier, F - 75012 Paris

Ignacio Delgado, c/ Hornos Caleros 20-3°-A, E - 05001 Avila

© 2024 Raúl Fornet-Betancourt und

Wissenschaftsverlag Mainz, Süsterfeldstr. 83, 52072 Aachen

Tel. +49/ (0)241/ 87 34 34, Fax +49/ (0)241/ 87 55 77, E-Mail: info@verlag.mainz.de

www.verlag-mainz.de

CONCORDIA erscheint halbjährlich. Das Jahresabonnement kostet in Europa EUR 16,50 zuzüglich Versand- und Portokosten. Die Kündigung eines Abonnements ist unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist nur zum Jahresende möglich.

Das Einzelheft kostet in Europa EUR 10,50 zuzüglich Versand- und Portokosten.

Manuskripte, Besprechungsexemplare, Zeitschriften-Austauschexemplare sind an eine der oben genannten Redaktionsadressen zu richten.

Bestellungen und Zahlungen sind an den Verlag zu richten.

CONCORDIA se publica semestralmente. El precio de la suscripción anual es para Europa de 16,50 Euros, más costos de envío.

La suscripción puede rescindirse sólo para fin de año y observando un plazo de tres meses.

El número suelto cuesta en Europa 10,50 Euros, más costos de envío.

Manuscritos, libros para reseñaciones y revistas para intercambio deberán enviarse a una de las direcciones de la redacción.

Pagos en España deberán efectuarse al representante respectivo.

CONCORDIA est une publication semestrielle. Le prix de l'abonnement annuel est pour l'Europe de EUR 16,50 (port en sus). L'abonnement peut être résilié seulement en fin d'année et avec un délai de trois mois.

Le prix du numéro isolé pour l'Europe est de EUR 10,50 (port en sus).

Les manuscrites, les livres pour compte rendu et les revues d'échange doivent être envoyés à l'une des adresses de la rédaction.

CONCORDIA is published biannually. The annual subscription costs for the Americas, Africa, and Asia: USD 25,00 + forwarding charges. For the termination of the subscription a three-month's period to the end of a year must be observed. A single copy costs for the Americas, Africa, and Asia: USD 16,00 + forwarding charges.

Manuscripts, reviewer's copies and journals for exchange please send to the a.m. editorial address.

Orders and payments are to be directed to the publisher.

In memoriam

Alexius Jakob Bucher (1938-2023)

Enrique Dussel (1934-2023)

Klaus Hedwig (1940-2023)

Franz J. Hinkelammert (1931-2023)

Inhalt / Indice / Sommaire / Contents
Aufsätze / Artículos / Articles / Contributions

Tim Glogner	5
Kontemplative, integrale Phänomenologie: Das noumenale „Nicht Etwas“	
Gabriele Münnix	25
Zwischen den Religionen Jacques Derridas Dekonstruktion der Ontotheologie	
Josu Landa	45
Soul and time: the future is in question	
Jean-François Petit	59
Günther Anders et la possibilité d'une guerre nucléaire	
Ricardo Salas Astrain	67
Problemas y desafíos de la construcción de la paz y la justicia en territorios indo americanos	
Fidel Tubino	85
Reflexiones en torno al proyecto intercultural: Del ñoqayku al ñoqanchik	
Buchbesprechungen / Recensiones / Comptes rendus / Book reviews Deutsch / Alemán / Allemand / German	
Juan-Antonio Nicolás / Lucía Ballesteros-Aguayo / Raúl Linares- Peralta (eds.)	93
Diccionario Posverdad	

Spanisch / Español / Espagnol / Spanish

Markus Adolphs 94

Die Menschwerdung Gottes als Anerkennungsgeschehen.
Das Inkarnationsverständnis Wolfhart Pannenberg's in der Perspektive
einer nachmetaphysischen Anerkennungstheorie

Yahor Bryhadzir / Marc Griebner / Markus Kneer (Hg.) 96

»ich glaube an den Menschen...«. Zum Verhältnis von Theologie,
Anthropologie und Spiritualität

Dietrich von Engelhardt 97

Medizin in Romantik und Idealismus.
Gesundheit und Krankheit in Leib und Seele, Natur und Kultur

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling 101

Historisch-kritische Ausgabe, Reihe I: Werke 19

Udo Schnelle 103

Der Sinn des Mythos in Theologie und Hermeneutik

Boris Wandruszka 104

Philosophie des Leidens. Zur Seinsstruktur des pathischen Lebens.
Band I: Phänomenologie des Leidens

Englisch / English / Inglés / Anglais

Christoph Tödter 106

Hoffnung auf Vollendung. Das Verständnis der Seele in der religiösen
Innerlichkeit der Psalmen

Varia

XX. Internationales Seminar des Dialogprogramms Nord-Süd 109

Buchbesprechungen / Recensiones / Comptes rendus / Book reviews

Juan-Antonio Nicolás / Lucía Ballesteros-Aguayo / Raúl Linares-Peralta (eds.)

Diccionario Posverdad (Wörterbuch Postwahrheit), Reihe „Filosofía hoy“, Band 100, Editorial Comares, Granada 2023, 183 S.

Wie die Herausgeber im Vorwort festhalten, ist das vorliegende Buch das Ergebnis eines mehrjährigen interdisziplinären Forschungsprojekts, das zum Thema „Postwahrheit in der Debatte: soziale Rekonstruktion nach der Pandemie“ an der Universität Granada, Spanien, durchgeführt wurde. Beteiligt daran waren Wissenschaftler aus folgenden Fachdisziplinen: Kommunikationswissenschaft, Technologie, Psychologie, Wirtschaft, Rechtswissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Philosophie.

Dieser interdisziplinäre Zugang zur Frage der Postwahrheit in den heutigen medialen Gesellschaften wurde jedoch von einem gemeinsamen Grundkonsens getragen, der in den über 100 Beiträgen, die dieses Wörterbuch enthält, eine klare einheitliche Linie in der Positionierung gegenüber der Verbreitung der Postwahrheit und deren sozialen Konsequenzen erkennen lässt. Es ist der Konsens, dass als soziales Phänomen die Postwahrheit das Recht auf vertrauenswürdige Information sowie die Überzeugung von der Einigkeit hinsichtlich der gemeinsamen Grundwerte der Menschheit unterminiert. Dieser Grundkonsens ist auch die Erklärung dafür, dass die Artikel dieses Wörterbuches als Beiträge zur „Aufklärung“ der Öffentlichkeit verstanden werden. Sie alle teilen also das Anliegen, kantisch gesprochen, die Urteilskraft des modernen Menschen zu fördern. In diesem Sinne verfolgen sie allesamt eine pädagogische, kritische Intention, die für die Verfasserin und Verfasser der Beiträge allerdings in letzter Instanz nicht aus subjektiven oder persönlichen Gründen, sondern aus einer gesellschaftlichen Dringlichkeit kommt. Sie nennen es, vielleicht etwas provokativ, die Notwendigkeit der Alphabetisierung der Gesellschaft in den neuen Termini, die im Kontext des Phänomens der Postwahrheit entstanden sind und oft gebraucht werden, ohne genau zu wissen, was damit gemeint ist, und noch weniger, was mit deren Verbreitung wirklich intendiert wird.

Als Beispiele dafür seien hier einige Beiträge genannt: „Digitale Alphabetisierung“, „Big Data“, „Desinformation und Postwahrheit“, „Überwachungswirtschaft“, „Medialer Raum“, „Alternative Fakten“, „Öffentliche Meinung“, „Populismus“ oder „Postwahrheit und Macht“.

Insgesamt gesehen ein Buch, dessen Lektüre nur empfohlen werden kann.

Rudolf Forbe